

© Helmut Tezak

Hotel Windegg

Steinberg am Rofan Nr. 30
6215 Steinberg am Rofan, Österreich

ARCHITEKTUR
Hans Peter Petri

BAUHERRSCHAFT
Fritz Rupprechter

FERTIGSTELLUNG
1989

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Wenn zehn solcher Hotels in Kitzbühel, in St. Anton und Lech stünden, wären mondäner Anspruch und baulich-gastronomische Wirklichkeit dieser „Nobelorte“ endlich im Gleichgewicht. So muss man aber weit hinter den Achensee fahren, um eine Hotelhalle von zeitgemäßem Format zu finden - nobel, großzügig, ohne jeden Kitsch, reduziert in den Materialien, doch perfekt in der Abstimmung und Detailqualität, luxuriös nur im Reichtum des Raumangebotes, in der Bündelung der landschaftlichen Kraftlinien in einen grandiosen Innenraum. Der Bau des blutjungen Architekten für die Familie Rupprechter war eine Pioniertat der 1980er Jahre: Umbau des Stammhauses, Neubau des Zimmertraktes, als Verbindung die Hotelhalle mit dem Vertikalakzent des Stiegen- und Aussichtsturmes. Hervorragende Küche, individuelles familiäres Service, Kinderbetreuung, moderne Kunst an den Wänden, in lockerer Folge Literatur- und Musikevents, Vernissagen. Anfangs als „artfremd“ in der Gegend denunziert, war das Hotel von Kennern und Qualitätsbewussten als Geheimtipp propagiert. Leider nicht mehr im Besitz der Familie. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)



© Helmut Tezak

Hotel Windegg

DATENBLATT

Architektur: Hans Peter Petri
Mitarbeit Architektur: Christian Eppensteiner
Bauherrschaft: Fritz Rupprechter
Fotografie: Helmut Tezak

Maßnahme: Neubau
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 1986
Ausführung: 1988 - 1989
Änderung: 2004

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung von Sexten Kultur für alpines Bauen